



Vinum

Pressemitteilung, Zürich, 02. November 2020

VINUM Weinguide Deutschland 2021: Saale-Unstrut: Könner sind gefragt

Zürich, 02.11.2020

Das Anbaugebiet Saale-Unstrut ist ein kleines, aber feines Juwel – mit dem Paradox, dass es auf gleich drei Bundesländer aufgeteilt ist, nämlich Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg. Und anders als in einigen anderen Gebieten beschränken sich viele Winzer nicht auf einige wenige Leitsorten, sondern fächern ihr Sortiment recht breit auf. Der Jahrgang 2019 verlangte ihnen aber auch alles ab. Silvio Nitzsche, verantwortlicher Verkoster des VINUM Weinguide für Saale-Unstrut, formuliert es so: *„Wir hatten in der Region alles, was den Winzer nahe dem Herzinfarkt bringen konnte – Frühfrost, warmer Spätwinter, zu frühe Vegetation, Spätfrost mit Schäden, Hitze, Trockenstress, Sonnenbrand, Oidium, Regenlese und einen erneuten frühen Frost Anfang Oktober.“*

Ein Jahr der Handschriften

Ein spannender Jahrgang also, der Profilarbeit, Können und auch Visionen erforderte. Und ganz klar konnte man in der Breite des Gebiets ersehen, wer eine Philosophie und geschmackliche Eigenideologie verfolgt oder einfach nur versucht, schöne Weine zu machen. Ein Jahr der Handschriften also. Welches man auch, bei allen Widrigkeiten, durchaus in den Griff bekommen konnte. So zu bestaunen bei **Matthias Hey (Naumburg)**, dem **Winzer des Jahres in Saale-Unstrut**. Er ist zum qualitativen Antreiber der Region geworden und wird dafür zudem mit dem dritten Stern belohnt.

Aufsteiger und Entdeckungen

Den Frühburgunderspezialisten **Klaus Lüttmer (Berlin)** würdigt das Verkosterteam für seinen mutigen, querdenkenden Weg als **Aufsteiger des Jahres**. „Mächtig anders“ ist hier auch die **Entdeckung des Jahres**: Die Weine von **Sören Siegmund und Lars Klingbeil**, beide eigentlich aus Berlin und definitiv Musikfans, sind so ernsthaft wie experimentell. Erneut soll ein ganz großes Augenmerk auf die Speerspitze der Region, die Winzer- und Marketingvereinigung „**Breitengrad 51**“ geworfen werden. Evolution wäre ein tolles Synonym für diesen Verbund der besten Produzenten von Saale und Unstrut. Selbstkritik, Eigenwahrnehmung, nationale und internationale Reflexion, ein Höchstmaß an Transparenz und Informationsvermittlung in einem modernen zeitgemäßen, generationsübergreifenden Auftreten sind nur einige Credos der Gemeinschaft.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Spitzenweine

Die besten trockensten Weißweine 2019 von Saale und Unstrut

91	Hey, Sonneck Riesling Großes Gewächs 19 € 12 %
91	Hey, Naumburger Steinmeister Riesling Großes Gewächs 28 € 12,5 %
90	Hey, Naumburger Steinmeister Grauburgunder Großes Gewächs 28 € 13 %
90	Pawis, Freyburger Edelacker Riesling Großes Gewächs 22 € 13,5 %
90	Pawis, Freyburger Edelacker Riesling Erste Lage 15 € 12,5 %
89	Pawis, Zscheiplitzer Himmelreich Weißburgunder Erste Lage 13 € 13,5 %
89	Böhme & Töchter, Freyburger Schweigenberg Chardonnay 14 € 13 %
89	Pawis, Freyburger Edelacker Grauburgunder Großes Gewächs 22 € 13,5 %
89	Pawis, Freyburger Edelacker Weißburgunder Großes Gewächs 22 € 13 %

Spitzenbetriebe

★★★	Gussek, Naumburg Seite 980
	Hey, Naumburg Seite 981
	Pawis, Zscheiplitz Seite 984
★★★	Klaus Böhme, Kirchscheidungen Seite 977
★★	Böhme Töchter Seite 978
	Lüttmer, Berlin Seite 983
★★	Born, Hohnstedt Seite 979

Gebietspreisträger

Weingut des Jahres Hey
Aufsteiger des Jahres Lüttmer
Entdeckung des Jahres Siegmund & Klingbeil

Der VINUM Weinguide zählt zu Deutschlands meistverkauften Weinführern und ist der professionelle, unabhängige Begleiter für alle Weinfreunde, die sich über die aktuellen Entwicklungen in der deutschen Weinszene auf dem Laufenden halten möchten.

Der VINUM Weinguide Deutschland 2021 kürt bereits im vierten Jahr die Spitzenreiter und Siegerweine der 13 deutschen Anbaugebiete: Dazu bewertete das hochkarätig aufgestellte Verkosterteam unter der Leitung der Chefredakteure Joel B. Payne, Matthias F. Mangold und Harald Scholl rund 1.000 Weingüter und über 10.700 Weine von der Ahr bis hinein ins Herzen Württembergs. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit unglaublichen 1.088 Seiten Umfang präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2021 noch umfangreicher als im Vorjahr. Zu jedem der 13 Anbaugebiete gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Chefredaktion	Joel B. Payne (v. i. S. d. P.), Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-95961-504-4
Erscheinungsdatum	2. November 2020
Format/Seiten	135 mm x 215 mm / 1.088 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
 Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
 Intervinum AG
 Thurgauerstrasse 66
 CH-8050 Zürich
 Tel. +41 (0)44 268 52 40
 Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM Weinguide in der Rubrik «Top-Preis» auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. «Nicht nur Profis und Experten sollen mit dem VINUM Weinguide einen zuverlässigen und kritischen Ratgeber in die Hand bekommen. Wir möchten auch Einsteigern und Weinliebhabern den Zugang zu deutschen Weinen erleichtern, damit sie gute Weine für den Alltag finden oder sogar eine Sammlung aufbauen können», sagt Joel Payne. Notwendig für seine Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz will man bei VINUM treu bleiben.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen von der VINUM Weinguide Redaktion. Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: andrea.heinzinger@vinum.de

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu